



# PARDUS

## Wiesenschwingel (2n)

*Festuca pratensis* Hudson

### Wissenswertes

Pardus kombiniert eine sehr hohe Ertragsleistung mit starken Krankheitsresistenzen und Ausdauer. Vor allem die regelmässigen Erträge der Sommernutzungen führen zu einem ausgeglichenen und hohen Ertragspotential. Zusätzlich hebt sich Pardus durch die starke Ausdauer von der Konkurrenz ab. Pardus weist eine gute Resistenz gegen Blattkrankheiten wie Rost und vor allem gegen übrige Blattfleckenpilze auf.

### Abstammung

#### Ausgangsmaterial

Zuchtmaterial der RAC Changins.

### Zuchtgartensaatgut M0

Polycross mit 7 Klonen (E368C)

### Literatur

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., 2011. Sortenprüfung Wiesenschwingel: Bewährungsprobe für alt und neu. Agrarforschung Schweiz 2(6), 258-263  
Suter D., Briner H.-U., 2004. Sortenversuche mit Wiesenschwingel und Rotschwingel. Agrarforschung 11(7), 274-279

### Sortenprüfung

#### Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2004

#### Stand im Ausland

DE (Vertretung: Freudenberger, Krefeld)

### Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2008-2010 (Suter et al.)

	PARDUS	Mittel
Ertrag	4.8	4.6
Güte, allg. Eindruck	3.4	3.3
Jugendentwicklung	3.2	3.1
Konkurrenzkraft	3.9	4.0
Ausdauer	2.9	3.2
Resistenz gegen Auswinterung	5.2	4.9
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.1	3.1
Verdauliche organische Substanz	5.0	5.3
Anbaueignung für höhere Lagen	4.4	3.9
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	4.0	4.0

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht  
Ertrag Mittel von 5 Versuchsstandorte über 2 Jahre  
Mittel Mittel der Vergleichssorten

### Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DE), 2003-2005

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	diploid	2
2	Pflanze: Wuchsform	mittel bis halbliegend	6
4	Blatt: Intensität der Grünfärbung	mittel	5
6	Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	sehr gering bis gering	2
8	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	mittel	5
11	Halm: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	mittel bis lang	6
12	Fahnenblatt: Breite	mittel bis breit	6
14	Fahnenblatt: Länge	mittel bis lang	6

